

Interpellation betreffend «Öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Chur»

Eine gute Erreichbarkeit sowie frei zugängliche Toiletten sind eine Visitenkarte für eine Stadt. Doch in der Stadt Chur (inklusive Haldenstein und Maladers) sucht man diese oft vergebens. Besuchen Churer Grosseltern und/oder Eltern mit ihren Kindern einen öffentlichen Spielplatz, ist das Erreichen einer öffentlichen Toilettenanlage, welche den Bedürfnissen der Kinder «es pressiert» und der Grosseltern «welche Gehstrecke kann ich mit meinem Tempo in nützlicher Zeit aufsuchen» häufig recht schwierig. Da bleibt oft nur noch der nächste Busch oder Baum als Lösung.

Ebenso ist es für Menschen mit Behinderung und Betroffenen von Ausscheidungskrankheiten in der Stadt Chur schwierig eine öffentliche und benutzbare Toilette in mittelbarer Nähe zu finden. Zudem ist das Auffinden öffentlicher Toiletten für Churer Gäste ebenfalls immer wieder eine Herausforderung. Neben der Erreichbarkeit und dem Auffinden kommt erschwerend hinzu, dass in Chur leider nicht jede öffentliche Toilettenanlage von Frauen, Kindern und Männern mit einem guten Gefühl benutzt werden kann.

Die Anzahl und die Barrierefreiheit der öffentlichen Toilettenanlagen, mit Blick auf eine angemessene Abdeckung in sämtlichen Quartieren, muss überprüft und gegebenenfalls den aktuellen Standards angepasst werden. Mit einer klaren, einheitlichen Beschriftung, Wegführung sowie Einträgen in den verschiedenen Stadtplänen (elektronisch wie gedruckt) können die Standorte bei Churerinnen und Churer sowie bei Besucherinnen und Besuchern bekannter und im Besonderen erreichbarer gemacht werden. Die «Toiletten für alle» sollen die repräsentative Visitenkarte der Stadt Chur werden.

1. Besteht ein Gesamtkonzept für öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Chur; dies unter Berücksichtigung aller Quartiere sowie den besonderen Nutzungspunkten wie öffentliche Spielplätze, Verkehrsknotenpunkte und touristische Hotspots?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, dass in Chur einerseits die öffentlichen Toiletten gratis zur Verfügung gestellt werden und andererseits deren Öffnungszeiten den jeweiligen Bedürfnissen der jeweiligen Nutzungspunkte angepasst sind?
3. Welche Massnahmen plant die Stadt Chur kurz- und mittelfristig, damit die Situation der öffentlichen Toilettenanlagen verbessert werden?

Chur, 08. September 2022


Corina Cabalzar



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 8.09.2022


Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag

☒ Interpellation

Titel Öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Chur

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐

☒

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalar Corina	SP	cc	C. Cabalar
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		A. Carigiet
Cortesi Mario	SVP	MS	
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		G. Danuser
Decurtins Guido	SP		G. Decurtins
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		A. Meier
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		J. Menge
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		A. Schnoz
Senn Meili Claudio	SP		C. Senn
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		N. Waser

Datum: _____